

## MEDIENMITTEILUNG

EINE INFORMATION FÜR DIE MEDIEN NORDWESTSCHWEIZ  
(VOLLVERSION)

**NEUBAU 2020: Gemeinsam an der Erfolgsgeschichte weiterbauen.**

**KOMMUNIKATION /  
FUNDRAISING**

Thomas Müller  
[thomas.mueller@wbz.ch](mailto:thomas.mueller@wbz.ch)

t +41 61 755 71 03  
f +41 61 755 71 68

Reinach, 10.04.2019

1/3

### Der Grundstein ist gelegt

Bewohnerinnen, Bewohner, Mitarbeitende und geladene Gäste waren am 10. April 2019 feierlich gestimmt, als der „Neubau 2020“ des Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte (WBZ) in Reinach den Grundstein seines Fundaments erhielt.

Nach dem Aushub und der Fundamenterstellung nimmt der Neubau 2020 des WBZ mit der Grundsteinlegung bereits Gestalt an. Ein wichtiger Moment für die Institution, ein freudiger für Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitende, die hier leben und wirken werden. Dr. Peter E. Burckhardt (Präsident des Stiftungsrats), Gerda Massüger (Präsidentin der Baukommission) und Stephan Zahn (WBZ-Direktor) eröffneten den Anlass im Speisesaal des WBZ an der Aumattstrasse 71. 150 interne und externe Teilnehmende verliehen ihm einen würdigen, geselligen Rahmen, der die Bedeutung des Projekts unterstreicht. Dr. Peter E. Burckhardt verband die Einladung zur Veranstaltung in seiner abschliessenden Ansprache mit einem Dankeschön an alle, die dem WBZ verbunden, in das Projekt involviert oder von den Bauarbeiten betroffen sind.

### Bewohnerinnen und Bewohner in Aktion

Auf den informativen Programmteil folgte der symbolische. Zusammen mit Bewohnerinnen und Bewohnern legten die WBZ-Offiziellen Baupläne, Tageszeitungen und weitere Dokumente in eine Schatulle. Darunter auch extra für die Grundsteinlegung eingereichte Texte und Illustrationen der Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitenden. Sie stehen für die Wünsche an den Neubau.

Anschliessend wechselten die Gäste nach draussen zum Baufeld, während sich eine Delegation der Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitenden auf der Terrasse versammelte, um der Zeremonie beizuwohnen. Stefan Huber, Altbau-Bewohner und Mitarbeiter in der Abteilung Beschäftigung, kam die Ehre zu, die Schatulle an den Kran zu hängen, der zur Baustelle hinüberschwenkte und sie als erstes Element des Neubaus in die Baugrube absenkte, wo sie die Offiziellen in Empfang nahmen.

Augenzeugen waren auch die Vertreter der Bürgergemeinde. Sie hatten dem WBZ ihr Areal, das lange Jahre dem FC Reinach als Trainingsfeld diente, unmittelbar neben dem bestehenden Gebäude im Baurecht zur Verfügung gestellt. Dank dieser Nähe lassen sich Bestands- und Neubau miteinander zu einem Gebäudekomplex verbinden. Stand heute kann das neue Gebäude per Ende 2020 in Betrieb

genommen werden. Es wird ein modernes Wohn- und Arbeitsumfeld bieten, dem der Altbau aus dem Jahr 1975 schon längst nicht mehr gerecht werden kann.

### **Verbindung, Öffnung und Umschwung**

Viele der Gespräche beim folgenden Apéro drehten sich um die Gestaltung des Neubaus und seines Umschwungs. Eine Infoecke mit dem Architekturmodell, mit Bauplänen und Unterlagen vermittelte die entsprechenden optischen Eindrücke. Da das Gebäude nur wenig Grundfläche belegt, bleibt Platz für einen Garten, der mit Teilhalbe-Möglichkeiten und hoher Aufenthaltsqualität aufwarten wird. Und mit viel Lebhaftigkeit, denn die Kindertagesstätte profawo wird Räume belegen und einen Gartenanteil nutzen.

### **Aus eigener Kraft – und mit viel Unterstützung von aussen**

Der Neubau 2020 wird mit einem Budget von 40 Mio. Franken realisiert. Rund die Hälfte der geschätzten Kosten trägt das WBZ mit Eigenmitteln aus seiner Stiftung. Ein weiteres Viertel des Aufwands wird über Hypotheken finanziert. Für die restlichen 10 Mio. Franken richtet sich das WBZ an die Öffentlichkeit, an Spenderinnen und Spender, die mit ihrer Unterstützung in die Zukunft von Menschen mit Behinderung investieren. Aktuell weist das Spendenbarometer bereits Zahlungen oder Zusagen in der Höhe von 8,1 Mio. Franken aus. WBZ-Direktor Stephan Zahn zeigte sich überzeugt, dass die noch fehlenden Mittel in der Höhe von 1,9 Mio. Franken während der Bauarbeiten zusammenkommen werden. Er zählt dabei auf die starke Verankerung des WBZ in der Region und darüber hinaus.

### **Neu und gleichzeitig umbauen**

Parallel zum Neubau 2020 läuft der Umbau des Bestandsgebäudes. Dieses wird aufgefrischt und mit dem neuen Gebäude verbunden, um sowohl architektonisch als auch betrieblich mit ihm eine Einheit zu bilden. Die auffälligsten Massnahmen betreffen das Piazzageschoss, das ebenerdig zur Aumattstrasse beginnt. Über einen neuen, nach aussen verglasten Gang und ein Brückenteil wird es an den Neubau 2020 anschliessen. Das Stockwerk wird zur Begegnungszone, zu einem Treffpunkt mit Innen- und Aussenräumen, mit einem erweiterten Eingangsbereich, mit Gängen, zusätzlichen Seminarräumen, einer kleinen Boutique und Nischen, die vielfältig genutzt werden können.

Die neue, öffentliche Gastronomie wird in dieses Geschoss integriert sein. Sie setzt auf ein hochwertiges Buffetangebot und eine Kaffeebar. Um dies zu realisieren, wird das öffentliche Restaurant «Albatros» ab dem 7. Juni 2019 kurzzeitig geschlossen sein. Die Wiedereröffnung ist für Mitte November 2019 vorgesehen und wird frühzeitig über die WBZ-Digital- und Print-Medien kommuniziert.

Das WBZ nutzt die Umbauarbeiten zudem, um die technischen Systeme zu modernisieren und die Erdbbensicherheit des Bestandsgebäudes an die heutigen Normen anzupassen.

WBZ/KOF/tmü (5'064 Zeichen mit Leerzeichen)

**Weitere Auskünfte:**

**Für Fragen zum Bauprojekt**

Stephan Zahn, Direktor

Telefon +41 61 755 71 05, E-Mail [stephan.zahn@wbz.ch](mailto:stephan.zahn@wbz.ch)

**Für allgemeine Fragen**

Thomas Müller, Abteilungsleiter Kommunikation/Fundraising, Direktionsassistent

Telefon +41 61 755 71 03, Handy +41 76 380 74 74, E-Mail [thomas.mueller@wbz.ch](mailto:thomas.mueller@wbz.ch)

**Beilage/Hinweis:**

Bilder zur freien Verfügung finden Sie am Mittwoch, 11. April 2019, ab 12 Uhr, unter [www.wbz.ch/aktuell/medienmitteilungen](http://www.wbz.ch/aktuell/medienmitteilungen). Weitere Infos und Bilder unter [www.neubau2020.ch](http://www.neubau2020.ch).

**WBZ: Die Fähigkeit zählt, nicht die Behinderung**

Das Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte (WBZ) in Reinach engagiert sich seit 1975 für Menschen mit Behinderung. Möglichst teilhabeorientiertes Leben und Arbeiten zu ermöglichen, das sind unsere Hauptziele. Qualität, Kundenorientierung und Zuverlässigkeit sind dafür die Basis. Im WBZ können Menschen mit Behinderung ihre intellektuellen Fähigkeiten voll einsetzen. Sie erhalten dort Unterstützung, wo sie Hilfe benötigen, um eine möglichst normalisierte Teilhabe im Leben zu erreichen. Im WBZ steht der Mensch im Mittelpunkt. Die unterschiedlichen Bedürfnisse und Fähigkeiten werden anerkannt und geschätzt. Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten Hand in Hand für das optimale Produkt und die passende Dienstleistung. Das WBZ entwickelt sich laufend weiter. So lebt das WBZ seine Qualität gegen innen und aussen, im täglichen Umgang miteinander, aber auch gegenüber Partnern und der Öffentlichkeit. Mehr über das WBZ unter [www.wbz.ch](http://www.wbz.ch).